

## GRUSSWORT

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche! Wenn wir auf die erste Pfingstgemeinde schauen, waren es Menschen aus aller Herren Länder, die gemeinsam diesen Geburtstag in Jerusalem feierten. Für Israel ist die Flucht aus Ägypten die Geburtsstunde des Glaubens. Jesus wird als Flüchtlingskind geboren. Wenn wir auf den Geburtstag unserer Evangelischen Gemeinde zu Düren schauen, erinnern wir uns an die Flüchtlinge aus den Niederlanden, die vor den Befreiungskriegen gegen die katholischen Besatzer im 16. Jahrhundert flohen. Sie schlossen sich schließlich zu einer reformierten Gemeinde in Düren zusammen. So ist der Einsatz für Flüchtlinge unserer Gemeinde mehrfach in die Gene geschrieben und das Hauptthema unserer Pfingstausgabe.

Hava Zaimi berichtet von Ihrer Arbeit mit Flüchtlingen und Migrantinnen, die in Düren neu anfangen. Susanne Rössler geht theologisch der Bedeutung von Flucht und Vertreibung nach. Die Flüchtlinge aus der Ukraine fragen fast alle nach Deutschkursen. Sie wollen aller Ungewissheit zum Trotz und dem Wunsch nach Rückkehr in die Heimat doch etwas Neues beginnen.

Das Pfingstfest macht Mut zu Neuanfängen. Erst die Neuanfänge machen die Vielfalt einer Gemeinde möglich. Angela Isecke als Küsterin weiß von dieser Vielfalt im 5+1-Interview zu berichten, und auf unserem Gemeindefest am 19.6. werden wir die Vieltimmigkeit unserer Gemeinde wieder gemeinsam feiern können. Ich wünsche Ihnen ein frohes Pfingstfest!

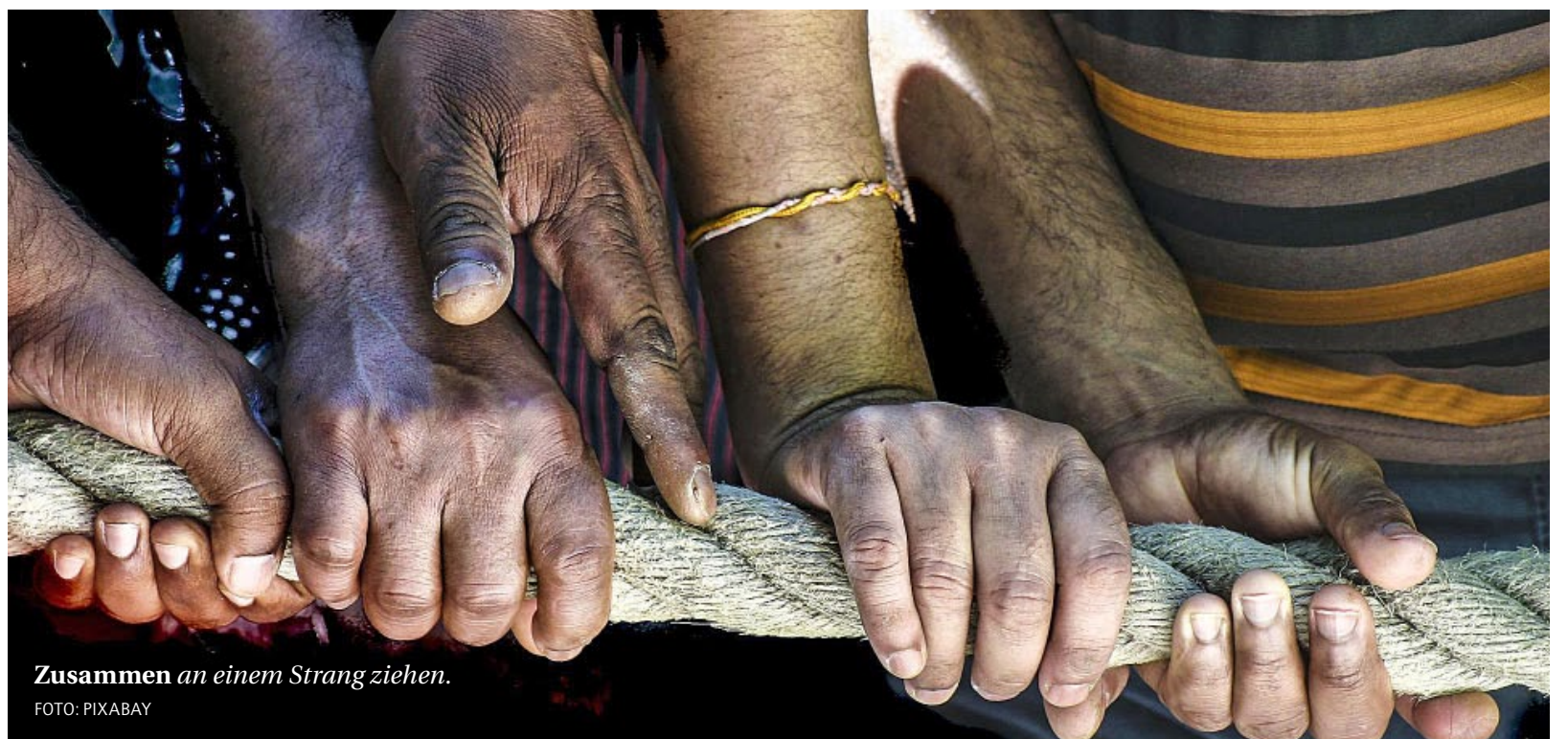
Ihr Pfarrer Martin Gaevert



Martin Gaevert.

FOTO: ELMAR FARBER

## THEOLOGISCHE GEDANKEN



Zusammen an einem Strang ziehen.

FOTO: PIXABAY

# Hoffen auf Verständigung

THEOLOGISCHE GEDANKEN von Pfarrerin Susanne Rössler

Liebe Gemeinde,

Pfingsten und der Sommer nahen und doch sind viele von uns bedrückt angesichts der weltweiten Krisen und Kriege. In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes ist der Schwerpunkt das Café International, das zu meinem Verantwortungsbereich gehört. Seit 30 Jahren erleben wir dort Migrations- und Fluchtgeschichten. Viel Bedrückendes haben wir gehört und immer wieder auch Menschen erlebt mit großer Stärke, mit Mut und Herzenswärme. Sie sind gekommen, weil sie in ihren Herkunftsländern verfolgt werden, weil sie eine Perspektive, ein besseres Leben vor allem für ihre Kinder suchen, weil sie geflüchtet sind vor Krieg und Gewalt, weil sie von Europa aus ihre Familien zu Hause unterstützen wollen.

Die Motivation für Migration, für ‚Wanderung‘ ist vielfältig. Wenn ich in meiner eigenen Familiengeschichte recherchiere, dann sehe ich eine große Auswanderungsbewegung aus Deutschland vor mehr als 200 Jahren: Ende des 18. Jahrhunderts warb der Habsburgische Kaiser Josef der II., der ein großer Reformator war, Men-

schen mit landwirtschaftlichen Kenntnissen an, um einen Teil des habsburgischen Kronlandes urbar zu machen.

Ganze Trecks aus der Pfalz zogen los ins

lich von Lemberg, dem heutigen Lwiw fanden sie das Versprochene nicht vor, es gab keine Unterkünfte und nur wenige Werkzeuge. Aber nach einigen Jahren war es geschafft und die ersten Siedlungen und Dörfer

entstanden, und nach ein bis zwei Generationen brachten sie es mit ihren Genossen schafften und Netzen zu Wohlstand. Es folgten Jahrzehnte in Frieden, aber je mehr sich die Machtblöcke in Europa verscho-

### Migration ist ein Menschheitsthema

ben, desto unsicherer wurde es. Nach dem Ende des 1. Weltkrieges fiel das Gebiet von Österreich an Polen und der Hitler-Stalin-Pakt von 1939 setzte eine große Zwangsmigration in Bewegung und in seiner Folge Vertreibung und Mord.

Die Bibel kennt unzählige Migrationsgeschichten. Aufbrüche aus wirtschaftlicher Not und der Verheißung, dass es besser wird. Abraham erhält die göttliche Weisung: „Mache dich auf in ein Land, das ich dir zeigen will. ... Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ Jakob, sein Enkel, muss fliehen, weil er seinen Bruder betrogen hat. Auch ihm wird Schutz, göttlicher Schutz gewährt: „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.“ Josef wird von seinen Brüdern als Sklave verkauft und bringt es im neuen Land, in Ägypten, zum Minister, der zuständig ist für die Lebensmittelsicherheit und -verteilung. Das rettet später seine ganze Familie. „Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.“



GRAFIK: PFEFFER

Ungewisse mit der Hoffnung im Gepäck, sich ein neues Leben aufzubauen und wirtschaftliches Auskommen zu haben. Der Weg über die Donau bis Wien und dann über Land war gefahrlos und viele überlebten ihn nicht. Angekommen in Ostgalizien, süd-

### Übersicht

5+1-Interview mit Küsterin Angela Isecke .....	2
Reportage: Zu Besuch im Zentrum f. Sozial- und Migrationsberatung .....	3
Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen .....	4
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung .....	8



## THEOLOGISCHE GEDANKEN

## Hoffen auf Verständigung

■ Fortsetzung von Seite 1 ■ THEOLOGISCHE GEDANKEN von Pfarrerin Susanne Rössler

Ruth begleitet Neomi, ihre Schwiegermutter, als diese nach einer Hungersnot in ihr Herkunftsland zurückkehrt. Sie, die Ausländerin, wird zum Vorbild in ihrer Solidarität und in den Stammbaum Jesu aufgenommen. Ein ganzes biblisches Buch erhält den Namen Exodus (zu deutsch: Auszug).

Es ist die große Befreiungsgeschichte aus der Sklaverei und macht Mut, wo immer bis in die Gegenwart Menschen versklavt werden. Wie viele Gospels wurden durch diese Geschichte inspiriert: Go down Moses ...

#### Umgang mit Migration in der Bibel

Die Prophetie kennt Migrationsgeschichten. Der Prophet Jeremia fordert die ins Exil nach Babylon Verschleppten auf, sich auf den neuen Ort einzulassen: ‚Baut Häuser, pflanzt Gärten, suchet der Stadt Bestes, betet für sie.‘ Und Jesus, kaum geboren, muss sich auf die Flucht machen.

Die Bibel mahnt in ihren

Rechtssammlungen und in ihren Geschichten Schutz und Schutzraum für Migranten/-innen an, denn sie weiß um deren Schutzbedürftigkeit.

Zugleich kennt die Bibel auch die Erfolgsgeschichten, wo Flüchtlinge und Migranten/-innen zum Segen für andere werden. Jesus identifiziert sich mit den ihnen: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“, sagte er in seiner Gerichtsrede. Der Schutz der Schutzlosen wird zum ethischen Maßstab unseres Handelns gemacht.



Friedhof in Ternopilja, dem ehemaligen Dornfeld, heute gepflegt durch Schüler/-innen der örtlichen Schule.

FOTOS: S. RÖSSLER

#### Krieg und die eigene Verletzlichkeit

Es ist Krieg in Europa, als ich diese Zeilen schreibe und nicht zufällig kommt mir meine eigene Familiengeschichte, die meine Vorfahren in das Gebiet der heutigen Ukraine geführt hat, in den Sinn. Viele von uns spüren die Ver-

letzlichkeit des Friedens und des menschlichen Zusammenlebens. Wir sehen durch Corona, wie gefährdet die Gesundheit sein kann, wie eine Pandemie lähmend sich über alle Lebensbereiche legt. Wir spüren, wie sehr wir uns beeilen müssen, die klimatischen Veränderungen abzubremesen.

Pfingsten mit seine Verheißungen steht vor der Tür. Die Pfingstgeschichte beschreibt, wie Menschen unterschiedlicher Herkunft, verschiedener Sprachen in Jerusalem zusammenkommen und vom Geist Gottes ergriffen werden. Der Geist Gottes verbindet uns alle. Er überwindet Grenzen, er schenkt Verständigung, er befreit uns zu friedlichem Zusammenleben, zu Gerechtigkeit.

Er beflügelt uns mit der Hoffnung, dass eine Welt ohne Rassismus, ohne Armut, ohne Vertreibung möglich ist und Vielfalt ein Geschenk.

Ich wünsche uns allen ein fröhliches Pfingstfest und einen schönen Sommer. Lassen Sie uns in Verbindung bleiben!

Ihre Susanne Rössler

## Mehr After-Work-Events und Angebote für Singles erwünscht

### 5 + 1 FRAGEN AN...

... KÜSTERIN ANGELA ISECKE / Das Interview führte Isabel Gehm

1) *Worin besteht Ihre Aufgabe in der Evangelischen Gemeinde zu Düren?*

Als Küsterin ist es meine Aufgabe, die Gottesdienste vor- und nachzubereiten und zu begleiten. Ich begrüße die Besucher/-innen zum Gottesdienst. Dabei komme ich manchmal schon ins Gespräch. Für einige ältere Menschen ist es das erste persönliche Gespräch in der Woche. Glücklicherweise gibt es nach dem Gottesdienst jetzt wieder das Kirchenkaffee. Anschließend muss dann auch alles wieder aufgeräumt werden. Erfreulicherweise habe ich eine nette ehrenamtliche HelferIn, Steffi Ostlender. Das alles macht ungefähr 20 Prozent meiner Arbeit aus.

Darüber hinaus kümmere ich mich auch um Veranstaltungen, die in den Räumen der Gemeinde stattfinden. Das ist fast so wie Veranstaltungsmanagement. Ich bin da natürlich nicht die Einzige, die sich darum kümmert. Ich plane und koordiniere viel, aber es müssen ja auch Stühle gestellt werden oder es muss sich um die Spülmaschine gekümmert werden. Ich bin sehr froh, dass ich meinen zuverlässigen Kollegen Masoud Shirkani habe. Wir ergänzen uns gut.

2) *Was würden Sie gerne an der Evangelischen Gemeinde ändern?*

Die Evangelische Gemeinde ist super in dem, was sie macht. Es gibt vieles für Familien, Jugendliche oder Senioren. Meines Er-

achtens nach fehlen aber Angebote für Menschen im Alter von Mitte 20 bis Mitte 40. Das könnte vielleicht ein After-Work-Angebot sein oder Angebote für Singles. Heutzutage hat ja nicht jeder Familie. Ich finde auch die Jugendgottesdienste ganz toll. Da könnte es noch mehr geben.

3) *Haben Sie einen Lieblingsvers aus der Bibel, ein persönliches Motto oder ein Zitat einer berühmten Person, das Sie begleitet?*

Mein persönliches Motto ist: „Schlimmer geht immer“. Wenn etwas schief geht, hilft mir das, die aktuelle Befindlichkeit noch mal zu überdenken.

Wenn ich mich umsehe, bemerke ich Menschen, deren Situation, verglichen mit dem, was mir gerade passiert, nicht vergleichbar ist. So rege ich mich nicht mehr oder nur noch kurzfristig mal auf. Es könnte eben alles noch schlimmer sein.

4) *Haben Sie ein Vorbild, eine Person, die Sie in Ihrem Leben stark beeindruckt/ beeinflusst hat?*

Ich habe keinen einzelnen Menschen, der mich beeindruckt hat, sondern ein Erlebnis. Ich war mit meinem Mann im Flüchtlingslager Idomeni in Griechenland zum Helfen.

Eigentlich wollten wir in dem Jahr nach Südfrankreich in Urlaub fahren. Aber ich kann doch nicht in einem Meer schwimmen, in dem Menschen sterben. In dem Flüchtlingslager hat mich

die Gastfreundschaft der Bewohner sehr beeindruckt. Die Menschen hatten so wenig und haben uns zum Tee eingeladen. Auch die vielen jungen Helfer, die zum Teil monatelang dort Hilfe geleistet und organisiert haben, waren sehr beeindruckend zu sehen.

Zum Beispiel hat jemand Kontakt zu einem Schuhhersteller hergestellt und es kam eine große Lieferung Kinderschuhe. Vor Ort musste dann vor der Verteilung erst einmal erfasst werden, wer welche Größe braucht. Das alles zu erleben, macht bescheiden und demütig.

5) *Was würden Sie gerne einmal ausprobieren?*

Ich möchte ein Stück des Jakobsweges gehen. Das ist schon lange ein Wunsch, den ich immer wieder vor mir hergeschoben habe. Ich möchte das aber dieses Jahr realisieren.

Voraussichtlich werde ich in meinem Urlaub das Stück in der Bretagne entlang der Küste gehen. Ich bin gespannt. Wenn ich das so auf der Karte sehe, sieht das ganz einfach aus.

6) *Welche Eigenschaften zeichnen Sie als Küsterin aus?*

Das ist schwierig, selbst zu sagen. Ich liebe meinen Beruf. Kollegen sagen von mir, dass ich unkompliziert bin. Ich schätze es, Anfragen auf dem kurzen Dienstweg zu bearbeiten. Als Küsterin muss man mit Menschen umgehen können. Ich bin extrovertiert



Im Gespräch mit Küsterin Angela Isecke.

FOTO: SIMONE STOLTE-LEHNERT

und komme schnell in Kontakt. Ich bin ein humorvoller Mensch.

Isabel Gehm

■ Hier ist ein weiteres Interview aus unserer Reihe „5+1 Fragen an...“.

In jeder Ausgabe des Gemeindebriefs stellen wir Menschen unserer Gemeinde vor. Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen/Euch Ihr/Euer Redaktionsteam des Gemeindebriefs Düren.



# „Darum liebe ich unsere Gemeinde – Sie findet Wege, etwas zu tun“

## ZU BESUCH IM ...

### ...ZENTRUM FÜR SOZIAL- UND MIGRATIONSBERATUNG (ZSM) /

Eva-Maria Horita traf Hava Zaimi im Café International

Heute bin ich mit Beraterin Hava Zaimi vor dem Café International verabredet. Schon von weitem sehe ich ihren Haarschopf in der Nachmittagssonne leuchten und steuere zielstrebig auf sie zu. Sie fragt, ob wir nicht draußen sitzen wollen. Wettertechnisch ist das eine exzellente Idee. Trotzdem bin ich erstaunt: Eigentlich möchte ich doch das Zentrum Sozial- und Migrationsberatung (ZSM) kennenlernen. Befindet sich der Eingang nicht auf der Schenkelstraße?

Hava lacht und erklärt: „Auch das Café International ist ein Bestandteil des ZSM. Es fungiert gleichzeitig als Begegnungszentrum und als zentrale Anlaufstelle für niederschwellige erste Kontakte.“

Ratsuchende kommen hier in die offenen Sprechstunden. Einige Anliegen können direkt angegangen werden, andere setzen einen längeren Beratungsprozess mit Terminen in Gang – und zwar in den jeweiligen Büros der Kollegen/-innen, deren Spezialgebiet gefordert ist.

#### Die fünf Bereiche des ZSM

Die „Regionale Flüchtlingsberatung“ ist unter anderem auf aufenthaltsrechtliche Probleme spezialisiert. Die „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ (MBE), der Bereich, in dem Hava arbeitet, hilft bei der Anerkennung von Bildungs- und Berufsabschlüssen, bei einer Einbürgerung, bei Fragen zu Sozialleistungen und zur Unterbringungssituation und unterstützt bei Behördengängen.

Die „Integrationsagentur“ steht für die Unterstützung von Netzwerken und Migrantenvereinen bereit und die „Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit“ ist für Menschen da, die von Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen betroffen sind. Nicht nur innerhalb des ZSM sind die Kollegen/-innen so gut mit-

einander vernetzt, dass sofort ein kurzfristiger Termin gemacht werden kann.

Auch zu den anderen Arbeitsbereichen der Gemeinde, wie der Schwangerschaftskonfliktberatung, sind die Wege kurz: „Das funktioniert hier reibungslos“, schwärmt Hava. Ebenso verbreitet sich die Kenntnis vom Café International seit fast drei Jahrzehnten hauptsächlich über informelle, nicht-schriftliche Kanäle. „Menschen finden ganz selbstverständlich hierhin“, erklärt die Beraterin. „Man hört von uns in den Herkunftsland-Communities.“

Neu eingereiste Migranten/-innen werden seit Kurzem u.a. in Form einer „Willkommensberatung“ durch das „Kommunale Integrationsmanagement (KIM)“ unterstützt. Im Bereich KIM arbeitet das ZSM mit anderen Wohlfahrtsverbänden und dem Kreis Düren zusammen.

#### Kompetente Beratung dringend benötigt

Gegründet wurde das sogenannte Flüchtlingsreferat im Jahr 1992. Den Impuls für den neuen Dienstbereich gaben die 1993 in Kraft tretenden Einschränkungen des Asylgesetzes (u.a. die sogenannte Drittstaatenregelung und die zentralisierte Unterbringung).

Das seien „politisch gewollte Mittel, um systematisch auszugrenzen, um ein Ankommen zu verhindern“, meint Hava. „Die Gemeinde sah, dass kompetente Beratung für Menschen, die isoliert in diesen Einrichtungen leben, dringend benötigt wurde.“

Zu Beginn bestand das Referat aus neun Personen. Außer Hava Zaimi war auch Frank Kreß, der heutige Leiter des Dienstbereiches, von Anfang an im Team. Ausgewählt wurde Hava ihrer Einschätzung nach aufgrund ihres sprachorientierten Studienabschlusses und ihrer eigenen „Zuwanderungserfahrung“. Ihre

Kindheit beschreibt sie als Leben in einer Kulturbubble, die trotz ihrer Offenheit dem System gegenüber von dem Bewusstsein geprägt wurde „Irgendwann gehe ich wieder zurück“.

#### Das Ankommen ist immer gleich

Seit circa 25 Jahren gibt es montags eine Sprechstundezeit mit Treff und Kinderbetreuung nur für Frauen: Der Internationale Frauentreff ist ein geschützter Raum, eine vom Herkunftsland unabhängige Community, in der die Erfahrung gemacht wird „wir sind alle Frauen, Mütter, Schwestern. Uns bewegen alle die gleichen Dinge“.

In der Sprechstunde, sagt Hava, beobachten die Frauen sie. Ist sie authentisch, kann man ihr Vertrauen schenken? „Das berührt mich immer. Das ist das, was andockt: Von Mensch zu Mensch.“

#### Ehrenamtliche sind näher dran

Hava definiert für mich, was ihrer Ansicht nach gute soziale Arbeit ausmacht: Authentizität, Wertschätzung und Fachkompetenz. „Wenn das Menschliche da ist, aber das Fachliche fehlt, finde ich das schwierig, aber umgekehrt eben auch.“ Und deshalb ist sie so dankbar für das Engagement Ehrenamtlicher. „Sie fangen so viel auf, sie sind viel näher an den Menschen.“

Außerdem entstehe Integration erst durch gemeinsames Tun. Als Beispiel nennt sie eine junge Frau aus Paraguay, die im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes im Café arbeitet. „Innerhalb nur weniger Wochen sprach sie ganz wunderbar Deutsch“, findet die Beraterin.

Nicht alle freiwilligen Helfer/-innen sind jung. Begeistert erzählt die Sozialarbeiterin von einem Ehepaar um die 80, das mit seinem Auto eine mit Koffern beladene Familie überholte, die auf der Suche nach der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) Gürzenich war.

Spontan hielten die beiden an und fragten, ob sie helfen könnten. „Großartig“, findet Hava. Es stellte sich heraus, dass die aus dem Iran stammende Familie in

der Ukraine bereits als Flüchtlinge anerkannt worden war, einen UNHCR-Pass besaß.

Ihnen stünde die Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG zu, die alle Ukrainer/-innen bekommen. Das heißt, erklärt Hava, sie sind also gar nicht verpflichtet, Zeit in einer ZUE zu verbringen. Diese Familie hatte Glück.

#### Systemisch an Probleme herangehen

Mich interessiert, ob sie nicht wütend wird, wenn sie sieht, dass plötzlich ein anderer, sozialer Umgang mit Geflüchteten möglich ist, während viele ihrer Klienten/-innen vergeblich für ihr Aufenthaltsrecht, ihre Arbeitserlaubnis oder den Schulbesuch ihrer Kinder kämpfen oder ohne Prüfung der Folgen in ihr Heimatland oder einen anderen EU-Staat abgeschoben werden.

Hava atmet hörbar aus. „Nein“, sagt sie bestimmt. Ihre Kollegen/-innen und sie freuen sich für die Ukrainer/-innen, für die Rechte, die sie bekommen. „Und selbstverständlich fordern wir dieselben Rechte für alle Geflüchteten.“

Wenn mich aber die ganzen systemischen Einschränkungen, wie die Unterbringung in Lagern, immer wütend oder traurig machen würden, könnte ich diese Arbeit nicht machen. Ich würde zerbrechen.“ In der Beratung gibt es kein Was-wäre-wenn, nur

ein Ausschöpfen der vorhandenen Möglichkeiten. „Wir helfen jedem, der kommt, innerhalb des gesetzlichen Rahmens, der da ist, so gut wie möglich. Wir sagen: Wir schauen uns das an.“

Dafür, dass auf Entscheidungsebene das Bewusstsein für notwendige Änderungen geweckt wird, setzen sich Hava und ihre Kollegen/-innen in Form von Gremienarbeit ein. Sie sitzt z.B. als Vertreterin „von der Basis“ im Vorstand des Fachverbandes Migration und Flucht in der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe. Dort informiert sie getreu dem Motto „Steter Tropfen höhlt den Stein“.

Ihren kritischen Blick auf die Gesellschaft, auf das, was Menschen brauchen, teilt sie nicht nur mit ihrem Dienstbereich: „Darum liebe ich diese Gemeinde! Sie ist mehr für mich als nur eine Arbeitgeberin. Wenn etwas von der gesellschaftlichen Situation her unbedingt notwendig ist, dann findet sie Wege, etwas zu tun.“

Eva-Maria Horita



Von Anfang an im Team: Sozialarbeiterin Hava Zaimi.

FOTO: EVA-MARIA HORITA



Das Café International ist ein wichtiger Teil des ZSM.

FOTOS: PRIVAT

#### Ansprechpartner

Frank Kreß  
Tel: 02421/188-193 oder  
0174/8805333

■ <https://evangelischegemeinde-dueren.de/beratung/sozial-und-migrationsberatung/>



## Gottesdienste

### 05. Juni, Pfingstsonntag

11:00 Christuskirche, Konfirmation, Schellberg  
10:00 Buir, Weyer  
10:30 Kreuzau, Siedler  
11:00 Merzenich Familiengottesdienst, Heucher (A)  
10:00 Birkesdorf, Reschke

### 06. Juni, Pfingstmontag

10:30 Annakirche, ökumenisch, Berg, von Danwitz  
9:45 LVR, Grab  
10:30 Nideggen St Johann Baptist, ökumenisch, Gaever, Wecker  
10:00 Sophienhof, Heucher  
11:30 Merzenich, Taufgottesdienst, Heucher

### 12. Juni

10:00 Christuskirche, anschließend Predigtgespräch, Siedler

11:30 Christuskirche, Taufen, Schellberg  
9:45 LVR, Grab  
10:00 Nörvenich, Rössler (A)  
11:30 Nörvenich, Taufen, Rössler  
11:15 Schlich, Pfarrgarten, Stolte-Lehnert

### 19. Juni

14:00 Christuskirche, Familiengottesdienst, anschl. Gemeindefest (siehe Anzeige S. 6), Schellberg  
10:00 Niederzier, Heucher (A)  
11:15 Niederzier, Taufen, Heucher  
10:00 Buir, Weyer  
10:30 Kreuzau, Gaever  
10:00 Birkesdorf, Reschke

### 26. Juni

11:00 Christuskirche, Tauffest, Siedler, Schellberg, Stolte-Lehnert, Berg

### 03. Juli

10:00 Christuskirche, Goldkonfirmation, Weyer, Reschke

10:30 Kreuzau, van Riesen

### 10. Juli

10:00 Christuskirche, Stolte-Lehnert  
11:30 Christuskirche, Taufen, Siedler  
9:45 LVR-Klinik Düren, Grab  
10:00 Nörvenich, van Riesen (A)  
11:30 Nörvenich, Taufen, van Riesen

### 17. Juli

10:00 Christuskirche, Siedler  
10:30 Kreuzau, van Riesen

### 24. Juli

10:00 Christuskirche, Schellberg  
11:30 Christuskirche, Taufen, Schellberg

### 31. Juli

Christuskirche, Abendmahl, Schmidlein

### 04. August

19:00 St. Anna ökumenisch, Kantorei, Siedler

### 07. August

10:00 Christuskirche, Siedler  
10:00 Buir, Weyer  
10:30 Kreuzau, Riechert

## Kinder-Gottesdienste

### 26. Juni

11:00 Nörvenich, van Riesen

### 03. Juli

10:00 Christuskirche, Schellberg

### 07. August

10:00 Christuskirche, Schellberg

## Video-Gottesdienst

Den Termin für den Videogottesdienst finden Sie auf unserer Homepage:

■ [www.evangelischegemeinde-dueren.de](http://www.evangelischegemeinde-dueren.de)

Folgen Sie uns auf



**Evangelische Gemeinde zu Düren \* Christuskirche**

Hier finden Sie die Video-Gottesdienste.

**Facebook:**

Evangelische Gemeinde zu Düren

**Internet:**

[www.evangelischegemeinde-dueren.de](http://www.evangelischegemeinde-dueren.de)



## Fahrdienst zu Gottesdiensten in Düren-Mitte

Wenn Sie nicht selbstständig zu den Gottesdiensten in die Christuskirche kommen können und den Fahrdienst nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis 4 Tage vorher bei Herrn Heinz Drews, Tel. 0151/7014 54 47.

Sie werden zu Hause abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht. Pro Einzelfahrt bitten wir um eine Spende von 1,- Euro. Wenn Sie einen Rollator brauchen, kann dieser auch transportiert werden. Einen Rollstuhl können wir leider nicht mitnehmen.

### Für folgende Gottesdienste bieten wir einen Fahrdienst an:

06.06., Pfingstmontag, ökumenisch, Annakirche;  
12.06., Predigtreihe zu Lukas, anschl. Predigtgespräch und  
19.06., 14 Uhr, Familien-Gottesdienst und Gemeindefest.

■ Sie wollen uns auch bei diesem Fahrdienst unterstützen – damit wir diesen Service öfter anbieten können? Dann rufen Sie bitte Pfarrer Dirk Chr. Siedler an: Tel. 02421/50 26 40.

## Anmelde-Infos zu ausgewählten Gottesdiensten

### ■ Bezirk Merzenich:

Bitte um telefonische Anmeldung bei Küsterin Inge Eismar für alle Gottesdienste in Merzenich und bei Pfarrerin Karin Heucher (02421/951 984) oder Heidi Schultz (02428/2309) für die Gottesdienste in Niederzier.

## Einladung zur Gold- und Jubelkonfirmation

3. JULI, 10 Uhr, Christuskirche

Sie wurden vor 50, 60, 70 oder mehr Jahren konfirmiert und möchten Ihre Jubelkonfirmation mit uns in einem Festgottesdienst am Sonntag, 03.07. um 10 Uhr in der Christuskirche feiern? Dann melden Sie sich im Gemeindeamt: 02421/188 199 (Sigrun Hermes).

Aufgrund der Pandemie konnte in den vergangenen zwei Jahren keine Jubelkonfirmationen stattfinden. Aus diesem Grund sind alle Jubilare/-innen seit 2019 herzlich eingeladen!

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen feiern zu dürfen.



# EVANGELISCHE GEMEINDE zu DÜREN

# BEREICH DÜREN - INNENSTADT / Haus der Evangelischen Gemeinde

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1, statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

## Für die Innenstadt sind zuständig:

**Pfarrerin Vera Schellberg**  
Tel. 02421/224284  
**Pfr. Stephan Schmidlein**  
Tel. 02421/6933579  
**Pfr. Dr. Dirk Chr. Siedler**  
Tel. 02421/502640  
**Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert**  
Tel. 02421/3061262

## Gottesdienste in Altenheimen

Gottesdienste finden derzeit aufgrund der Pandemie nur intern mit den Bewohner/-innen statt.

## Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich

am 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils um 14:30 Uhr im Großen Saal (nicht in den Schulferien). Sie können gerne einen Fahrdienst nutzen. Verabreden Sie das bitte direkt mit Herrn Heinz Drews: 0151/7014 54 47. Infos erhalten Sie bei Simone Stolte-Lehnert (02421/306 12 62), Dirk Chr. Siedler (02421/50 26 40) und Elisabeth Berg (Tel. 0170/31 66 999).

## Unsere nächsten Themen:

**01.06.** Gründungen ev. Schulen in Düren (7. Kapitel der Dürer ev. Kirchengeschichte),

Dirk Chr. Siedler mit Kirstin Hansen und Christa Kolschewski. Dieses Mal geht es um die Gründungen evangelischer Schulen, aus denen einige heutige Schulen hervorgegangen sind wie z.B. die Martin-Luther-Grundschule oder das Wirteltor- und Rurtal-Gymnasium.

## 15.06.

Frühling und das Schawuot-Fest: eine Reise nach Israel, Simone Stolte-Lehnert mit Neomi Naor. Sie berichtet von ihrer Reise nach Israel in diesem Frühling und vom traditionellen Schawuot-Fest, dem jüdischen Erntedankfest, das in dieser Zeit gefeiert

## wird. Im Juli machen wir Sommerpause.

## Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 29.06., um 16 Uhr, im Haus der Evang. Gemeinde, Raum Lublin. Wir suchen weiter Freiwillige, die Freude an Gesprächen und Besuchen von Geburtstags-Jubilaren/-innen haben. Kontakt: Elisabeth Berg, Tel. 0170/3166999.

## Christlich-islamischer Gesprächskreis

Wir wollen den Koran lesen und die Bezugstexte aus der Bibel und anderen Quellen. Die nächsten Termine stan-

den bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Auskünfte gibt es gerne bei: Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40, Email: DC.Siedler@web.de.

## Musikproben

Evangelische Kantorei  
Leitung:  
Kantor Stefan Iseke,  
02421/307958

Erwachsenen-Chor,  
Probe freitags,  
19:30-21:30 Uhr  
Jugend-Chor, Probe freitags,  
17:45-19 Uhr  
Kinder-Chor für Schulkinder,  
Probe mittwochs,  
16:30-17:30 Uhr

Bläser-Ensemble  
Probe dienstags, Vortragsraum,  
18:30-20:30 Uhr,  
Leitung: Christoph Fahle,  
01525/4177559



## Familien- und Erwachsenenbildung

### Neues aus der Familienbildung:

Das Sommer-Trimester der Familienbildung ist in vollem Gange. Hinweisen möchten wir auf einige neue Angebote wie einen Kurs für Schwangere zur positiven Vorbereitung auf die Geburt, einen Babymassage-Kurs, neue offene Treffs, kostenlose Elternstart NRW-Kurse und weitere Angebote.

■ Die aktuelle Planung sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung befindet sich

auf der Internetseite [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de).

■ Infos zu aktuellen Kursen auf: [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de) und in unserem Sekretariat.

### Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo, Di, Mi: 8-12 Uhr  
Do: 8-12, 14-17 Uhr (nur telefonisch),  
Freitags geschlossen  
Tel.: 02421/188170  
E-Mail: [bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de)

## SENIORBILDUNG Das Netz....



### Kontakt und Information:

Familien- und Erwachsenenbildungsstätte  
Mo-Do 8:30–12 Uhr  
02421/188-170  
Netzbüro Gemeinde unterWEGs und Fahrdienst  
Di und Do 10-12 Uhr  
02421/188-123  
Das Netzbüro ist vom 18.07. bis 05.08. nicht besetzt.  
Leitung Seniorenarbeit  
Ingrid Draba: 02421/188-174 oder Sekr. der Familien- und Erwachsenenbildung: 02421/188-170.

Für alle Veranstaltungen vom Netz gilt die jeweils aktuelle Coronaschutzverordnung.

### Gemeinde unterWEGs

In der gesonderten Rubrik „Gemeinde unterWEGs“ finden Sie die geplanten Ausflüge für Juni und Juli.

### Erzählcafé

Die, 10-12 Uhr

### 07.06.

Apotheker-Kräutergarten  
Referentin: Karin Lückenbach

### 21. Juni

Jung und Alt – wie passt das zusammen?  
Referentin: Gerda Graf

### Sommerferien:

27.06. bis 09.08.

### Essen in Gemeinschaft

Für alle, die möchten, bieten wir nach dem Erzähl-Café ein einfaches Mittagessen (Eintopf oder Auflauf) für 4,- Euro an. Anmeldung: vor dem Erzählcafé

### Internetcafé

Mo, Mi, Fr, 10-13 Uhr  
Computer-Raum, Eingang Diakonie

### Nur mit Anmeldung und Termin möglich.

2,- Euro/Std., individuelle Beratung 5,- Euro/Std.  
Anmeldung zu den Öffnungszeiten: 02421/188141

### Tanz am Nachmittag bei Live-Musik

Veranstaltung findet statt je nach aktueller Coronaschutzverordnung,

### Philosophisches Café

Mo, 19:15-21:15 Uhr  
Referent: Markus Melchers, Teilnehmerbeitrag: 7,- Euro  
Helmut Dondorf: 02421/4081232  
07.06. Gleichheit und Ungleichheit  
04.07. Ist der Zufall notwendig?

### Kulturcafé am Sonntagnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat, 15–17 Uhr  
Ort: Großer Saal im Haus der Evangelischen Gemeinde  
Juni + Juli Sommerpause

### Christliche Kunst

01.06.: Isenheimer Altar, Teil 1

### Englisch für Senioren

Jeweils freitags:  
14 Uhr: Anfänger  
15 Uhr: Fortgeschrittene  
16 Uhr: mit Vorkenntnissen  
Mary Hüttel,  
Tel. 0157/79823312

### Seidenmalen

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14–16:30 Uhr  
Frau Fiedler 02421/85355

### Club 55 Handwerker und Reparaturdienst

jeden Do, 14-16 Uhr  
02421/188-170 oder Werkstatt 02421/188-173

### Kochtreff für Senioren

Do, 10-13 Uhr  
Ort: Lehrküche im Haus der Evangelischen Gemeinde  
Gemeinsames Kochen und Mittagessen.  
Begrenzte Teilnehmerzahl  
Info: 02421/188-170

### SING MIT

Jeden 2. Do im Monat  
15-16 Uhr  
09.06.  
14.07.  
Ort: Vortragsraum neben der Christuskirche  
Leitung: Doris Wennmacher  
Informationen unter Tel.: 02421/188-170

Es kann zu Änderungen bei den Veranstaltungen vom Netz kommen, bitte fragen Sie kurz vor dem jeweiligen Termin bei den angegebenen Kontaktpersonen nach, ob die Veranstaltung stattfindet. Bei allen weiteren Fragen rufen Sie unsere Mitarbeiter/-innen an.

■ Artikelhinweis zur Verabschiedung von Ingrid Draba, Seite 8.

Rückfragen unter 02421/188 170  
22.06.  
(keine Veranstaltung im Juli)  
14:30-17:30 Uhr  
Ort: Großer Saal  
Eintritt: 4,- Euro

### Offener Treff

Do, 15-17 Uhr im Foyer  
Marlis Aschenhof, Tel.: 0176/565 169 85  
Friederike Freimuth, Tel.: 0162/464 1919

### Frühstückstreff DN-Ost

jeden 1. und 3. Do im Monat  
10–12 Uhr  
Verena Blum 02429/3392

### Repair Café / Reparatur Café

jeweils der letzte Freitag im Monat, 16–19 Uhr im Foyer  
24.06.  
Juli fällt wegen Ferien aus  
**Reparatur nur mit vorheriger Anmeldung möglich!**  
**Anmeldung jeweils 14 Tage im Voraus:**  
Die und Do, 10-12 Uhr,  
Tel: 02421/188-123

08.06.: Isenheimer Altar, Teil 2  
keine Veranstaltung im Juli  
Referent: Richard Köchling  
Ort: Ev. Gemeinde zu Düren,  
Vortragsraum neben der Christuskirche  
Gebühr: 6,- Euro pro Abend  
Leitung/ Referent:  
Richard Köchling

## Evangelischer Frauenverein Düren e.V.

■ Die, 14. Juni um 15 Uhr im Saal des Hauses der Evangelischen Gemeinde

Als Referenten/-innen begrüßen wir Cornelia Kenke, Klaus Kenke und Jochen Hoffmann. „Clara Schumann Klaviervirtuosin-Ehefrau-Mutter“ Clara und Robert Schumann gelten als das Liebespaar der Romantik.

Zu ihrer Zeit war allerdings nicht Robert, sondern Clara Schumann berühmt. Sie war ein Su-

perstar mit einer 60-jährigen Weltkarriere als Pianistin. Dadurch ermöglichte sie ihrer Familie ein Leben in sicheren finanziellen Verhältnissen. Und nebenbei war Clara Schumann auch achtfache Mutter. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

■ Anmeldung und Info bei Rosemarie Waak unter: 02421/17365.



### Dürener Sozialrad sucht ...

...netten, ehrenamtlichen Team-Zuwachs! Wer möchte uns beim Reparieren für den guten Zweck unterstützen? Wir sind dienstags von 9-12 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr aktiv. Bei Interesse

bitte während der Öffnungszeiten in der Fahrradwerkstatt oder der Familienbildung melden. Wir freuen uns auf Dich!

■ [www.bildung-bewegt-dueren.de/info/duerener-sozialrad](http://www.bildung-bewegt-dueren.de/info/duerener-sozialrad)  
■ Kinderfahrräder gesucht!

### Lust für den Gemeindebrief zu schreiben?

Wir von der Gemeindebriefredaktion suchen ehrenamtliche Schreibkräfte, die Freude und Erfahrung am Verfassen von Texten und Interviews von interessanten Personen unserer Gemeinde haben. Melde/n Dich/Sie sich gern bei uns! Wir freuen uns darauf! ■ E-Mail: [gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de)



## Musikalische Termine

### Sonntag, 26.06., 18 Uhr

Christuskirche  
**Benefizkonzert zugunsten der Ukraine-Hilfe**  
Werke von Johann Sebastian Bach, Niels W. Gade und Mons Leidvin Takle  
Reinhard Berg: Orgel  
Eintritt frei;  
Spenden erbeten

### Samstag, 09.07., 18 Uhr

Christuskirche  
**Barbara Dennerlein:**

### Jazz we can

Im Rahmen des 1. Internationalen Dürener Musik- und Varieté-Festivals  
Veranstalter:  
CityMa e.V. Düren  
Vorverkauf: s. Tagespresse

■ Es kann zu Änderungen aufgrund von gesetzl. Vorgaben kommen. Informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Homepage und in der Tagespresse.



## BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrer Martin Gaever, Tel. 02421/2620689 oder 0176/81140127.

Unsere Gottesdienste finden unter Einhaltung der Hygiene-Regeln statt. Bitte um telefonische Anmeldung: 02421/2620689 od. via E-Mail: martin.gaever@evangelische-gemeinde-dueren.org

### Predigtvorbereitung

Do, 09.06., 19–20:30 Uhr  
Text: 1. Mose 12,1-4a

### Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

Jeder 2. u. 4. Mi im Monat, 15-17 Uhr: 08.06., 06.07., 20.07.

### Besuchsdienstkreis

Wir suchen Unterstützung! Wir schaffen nicht, alle Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden, in unserem Gemeindegebiet zu besuchen. Darum: Alle sind herzlich eingeladen, am Beziehungsnetz unserer Gemeinde mitzuknüpfen. Jede/r kann die Freude empfinden, die es macht, Menschen zu besuchen, ein offenes Ohr zu schenken und ein Zeichen zu setzen gegen Anonymität

und Gleichgültigkeit. Melden Sie sich bei Interesse bei Martin Gaever 02421/2620689

### Frauenfrühstück

An jedem 1. u. 3. Mi im Monat von 9–11 Uhr. Mi, 01.06., 15.06. Im Juli pausiert der Kreis wegen der Sommerferien. Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazu kommt. Infos: Frau Brunk, 02422/4436

### Kinderkirche Kreuzau

für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Sa, 11.06., 10-13 Uhr  
Olga Maier u. Gabriele Muires  
Kontakt: Martin Gaever, 02421/2620689

### Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau / Obermaubach

Altersgemischt mittwochs und donnerstags vormittags, Infos: www.bildung-bewegt-dueren.de oder 02421/188-170

### Vortragsabend

Do, 30.06., 19–20:30 Uhr  
Keine Definition macht es möglich zu beschreiben, was den Menschen ausmacht. Als

lebensdurstig, suchend und unruhig beschreiben altes und neues Testament den Menschen! Gott antwortet ihm auf seiner Lebensuche. Es gibt schöne biblische Beispiele für die Antwort auf die Frage: „Was ist der Menschen?“, Ref.: Martin Gaever

### Bunter Kreis Kreuzau/ Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, 15–17 Uhr.  
Mi, 22.06. Wiedersehen mit Frau Eiff (Referentin) - Im Juli pausiert der Bunte Kreis.

### Tiffanykurs (Glaskunst)

Es macht Freude, mit Glas zu arbeiten und schöne Glasbilder zu entwerfen, ob cooles Logo oder Landschaftsbild. Immer montags (nicht in den Ferien), 17–20 Uhr, Anna Schmidt. Infos: Martin Gaever, 02421/2620689.

## BEREICH DN-NORD / GÜRZENICH/ DERICHSWEILER / SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus.

Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten. Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421/3061262.

### Gottesdienst in Schlich, kath. St. Martinuskirche, Paradiesstraße

So, 12.06., 11:15 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten hinter der Kirche mit Taufen. Anschließend sitzen wir zusammen beim bunten Mitbring-Picknick, wie wir es letztes Jahr gefeiert haben: Jede/r bringt etwas zu essen und zu trinken mit, wir sitzen draußen auf Picknick-Decken, Bänken und Stühlen und essen gemeinsam. Gerne dazu auch Picknickdecken mitbringen! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt und das Picknick im Pfarrheim.

Gottesdienste, Vorlese- u. Singnachmittage im AWO-Seniorenzentrum Gürzenich finden derzeit nur intern statt.

### Fromme Frauen Schlich

02.06. „Die römischen Wasserleitungen in der Eifel“ mit Helga Kox, 19:30 Uhr – Ort wird noch bekannt gegeben. 07.07., 15 Uhr, Eis essen in Düren, Kontakt: Mary Schmitz, 02423/7927.

### Seniorentreff Schlich/DN-Mitte

Nähere Infos siehe Seniorentreff im Bereich „Düren-Innenstadt“, S. 5.

### Schnuller-Treff

Haben Sie Lust auf ein Schnuller-Treffen mit anderen jungen Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr? Infos über aktuelle Angebote und Möglichkeiten: www.bildung-bewegt-dueren.de

### „Regenbogenkids“

Die „Regenbogenkids“ treffen sich am 22.06. im Pfarrgarten des kath. Pfarrheims, Schlich, Paradiesstraße. Wir freuen uns darauf, Euch wieder zu sehen! Bringt gerne Freunde und Freundinnen mit! Kinder, die (noch) niemanden in der Gruppe kennen, sind herzlich willkommen – wir sind eine Gruppe, vor allem im Grundschulalter, die sich in der Regel 1x im Monat, mittwochs von 16-18 Uhr trifft, bastelt, spielt, singt und sich von Molly Geschichten aus der Bibel erzählen lässt. Wenn Du uns und Molly kennenlernen magst, komm gerne dazu! Infos bei Annette Uerlichs, 02423/901087.



## BEREICH BUIR / MANHEIM / GOLZHEIM / MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Irene Weyer, Tel. 02275/911586.

Unsere Gottesdienste finden unter Einhaltung der Hygiene-Regeln in der Lutherkirche statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

### Senioren-Café

Treffen am Do, 09.06., um 15 Uhr im Gemeindehaus in Buir! Juli: Sommerpause!

### Regenbogenzeit

Wenn es wieder losgeht, bekommt Ihr rechtzeitig Post von uns! Bald ist es soweit!!

### Kreativer Handarbeitskreis

Donnerstags, 8:45–11:45 Uhr, Info: Christine Dittrich, 02275/8933

### Volkstänze aus Griechenland

Donnerstags, 19–20:30 Uhr, Anmeldung erforderlich: 02421/188-170

### Chor Allegro

Dienstags, 20 Uhr  
Info: Franz-Josef Brings, 02275/201271

## Einladung zum Gemeindefest

am Sonntag, 19. Juni, 14 Uhr

### Familiengottesdienst

- draußen im Innenhof hinter der Christuskirche -

Anschließend laden wir ein zum

### Gemeindefest

- rund um die Christuskirche -

Schlemmen – Grillen – Genießen  
Basteln – Spielen – Werken  
mit Jugend- und Kulturbühne,  
Vorstellung vieler Gemeindeaktivitäten  
Und vor allem: Treffen und feiern!



## Konzerte im Juni und Juli

### Benefizkonzert zugunsten der Ukraine

Sonntag, 26. Juni, 18 Uhr  
Christuskirche

Benefizkonzert zugunsten der Ukraine  
Reinhard Berg: Orgel  
Eintritt frei; Spenden erbeten



FOTO: PRIVAT

Werke von J.S. Bach, Niels W. Gade und Mons Leidvin Takle

Dieses Programm mit Orgelmusik aus Barock, Romantik und Moderne widmet Reinhard Berg den Opfern des Krieges in der Ukraine. Der Spendenerlös kommt zu 100 Prozent der Ukraine-Hilfe der Diakonie Katastrophenhilfe zugute.

Reinhard Berg war 37 Jahre lang, bis Mai 2021, hauptamtlicher Organist und Chorleiter der Dürer Gemeinde St. Josef. In dieser Zeit hat er sich in und um Düren einen Namen als hervorragender Organist gemacht. Auf der Steinmeyer-Orgel in der Christuskirche spielte er vor 10 Jahren ein Benefizkonzert zugunsten des Erwerbs einer Truhenorgel durch unsere Gemeinde.

Sonntag, 26.06., 18 Uhr,  
Christuskirche

### Jazz we can

Samstag, 9. Juli, 18 Uhr  
Christuskirche

Barbara Dennerlein: Jazz we can



FOTO: H. STAHLSCHEIDT

Im Rahmen des 1. Internationalen Dürer Musik- und Variété-Festivals  
Veranstalter: CityMa e.V. Düren  
Vorverkauf: s. Tagespresse

Dass Barbara Dennerlein, die „Queen of Hammond“, auch Kirchenorgel kann,

hat sie schon 2007 bei ihrem ersten Konzert in der Dürer Christuskirche bewiesen. Zum Abschluss der Jazztage brachte sie die rund 4.600 Pfeifen der Steinmeyer-Orgel zum Tanzen und riss das Publikum in der vollbesetzten Kirche zu Beifallsstürmen hin.

Nach einem weiteren Zwischenstopp 2014 ist sie in diesem Jahr zum dritten Mal zu Gast in unserer Kirche. Das Konzert wird auf eine Leinwand übertragen, damit das Publikum dem Fingerzauber auf den Orgeltasten zuschauen kann.

Samstag, 09.07., 18 Uhr  
Christuskirche

## BEREICH RÖLSDORF / BIRGEL / GEY / KLEINHAU

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen Orten. Um sicherzugehen, dass die angegebenen Treffen stattfinden, fragen Sie gerne bei Pfarrer Stephan Schmidlein nach. Tel. 02421/6933579.

Treffen zum Gespräch und Austausch finden monatlich im Wechsel einmal in Birgel und einmal in Kleinhau statt. Sie geben die Möglichkeit, sich in der Woche als Gemeinde zu treffen und Gedanken zum Alltag zu teilen.

Feierabend in Kleinhau  
Austausch im Rahmen einer

kleinen liturgischen Feier mit musikalischer Gestaltung.  
Ort: Gedächtniskapelle, Roßheckenweg.  
Mi, 08.06., 19:30 Uhr

### Gesprächsabend in Birgel

Schwerpunkt ist das Gespräch. Nach der Sommerpause treffen wir uns am Di, 09.08., 19:30 Uhr

Ort: Begegnungsraum der alten Kirche gegenüber der Burg

### Abendmahlsfeier in Rölsdorf

Die Andachten in der Kapelle des St. Nikolaus Seniorenheimes finden in den nächsten Monaten voraussichtlich nur für Bewohner/-innen des Wohnheims statt.

## IMPRESSUM

Gemeindebrief  
Gottesdienste/Themen/Termine/Kontakte  
Herausgeberin: Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philippstraße 4, 52349 Düren, Tel. 02421/188-0

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05. Juli 2022

Artikel, Termine bitte per E-Mail an: gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de

Für die Vollständigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Spendenkonto der Evangelischen Gemeinde zu Düren

IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33 BIC: GENODED1DKD

Besuchen Sie uns im Netz unter: www.evangelische-gemeinde-dueren.de





## BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9,  
wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Vera Schellberg, Tel. 02421/224284.

### Gottesdienst Anna-Schoeller-Haus, Roonstr.

Herzlich eingeladen sind die Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen. Der nächste Gottesdienst ist am Di, 26.07. um 15 Uhr.  
Infos: Vera Schellberg, 02421/224284

### Seniorenachmittag

Mi, 08.06., 22.06., jeweils 14:30-16:30 Uhr. Im Juli ist während der Sommerferien kein Seniorenachmittag  
Infos: Vera Schellberg, 02421/224284

### Frühstückstreff in der „Fabrik“

Information und Kontakt: Vera Schellberg 02421/224284

### Sanfte Seniorengymnastik

Montags, 10-11 Uhr (wir suchen immer noch eine Kursleitung), Infos: Vera Schellberg, 02421/224284

### Sprachcafé

Montags, 14-16 Uhr, Astrid Schröder

### Spielgruppe

Offenes Angebot für Eltern mit ihren Kindern, dienstags von 14:30-16 Uhr, Kontakt: Silke Quintin 0157/88248748

### Schnuller-Café

Beratung, Kennenlernen, Spielen und Frühstücken Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr, freitagvormittags



### AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost

#### Vermietung der Räume des Bürgerhauses für private Feiern

Kontakt: Doris Schuband, 02421/10157

#### Sprechstunde für Mieter/-innen des Satellitenviertels

Dienstags und freitags, 10-11:30 Uhr, im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Str.), Kontakt: Ute Schröder, 02421/209520

#### Malstudio „Atmosphäre“ Kunst in der Fabrik

(ehemals Becker & Funck, Binsfelder Straße) mittwochs, 14-17:30 Uhr, Leitung: Doris Schuband, Tel.: 02421/10157



Die nächsten Kindersamstage sind erst nach den Sommerferien am 24.09. und am 26.11.

Bis dahin sind alle Kinder im Alter von 4-11 Jahren mit ihren Familien herzlich eingeladen zum Gemeindefest am 19.06. rund um die Christuskirche:

- Wir beginnen um 14 Uhr mit einem bunten Familiengottesdienst. Es wird viele Aktivitäten für Kinder geben und für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- Kindergottesdienste sind in der Christuskirche am So, 03.07. und am 07.08. um 10 Uhr.

Information und Anmeldung bei Pfarrerin Vera Schellberg unter Tel: 02421/224284

## BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Susanne Rössler, Tel. 02421/971076 (Nörvenich); Diakon Joscha van Riesen 02421/2238077 (Vettweiß).

### Seniorenkreis

Do, 23.06., 21.07., 15 Uhr, Auskunft: Inge Klopmeier 02426/5371

### Seniorenfrühstück

Mi, 06.07., 9:30 Uhr, Auskunft u. Anmeldung: Andrea Baum, 02426/4468

### Besuchsdienstkreis

Fr, 10.06., 10 Uhr

### Kindergottesdienst-Vorbereitungstreffen

08.06., 19:30 Uhr

### Kindergottesdienst

So, 26.06., 11 Uhr

### Schulgottesdienst

01.06., Vettweiß

### Biblich-Theologischer Arbeitskreis

23.06., 19 Uhr

### Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische

06.07., 16 Uhr

Wer sich beim Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt: Günter Schneider, 02426/9599792,

E-Mail: noervenich-hilft@net-noervenich.de

### Flüchtlingsberatung

Dienstags 10-12 Uhr, Gabi Pelzer: 02426/5137

### KIM-Beratung für Neuzuwanderer/-innen

Bitte telefonisch anmelden bei Tatjana Lukanowski: 0157/32424919 und 02421/188250

### Colours of Music

Chorprobe Mo, 20 Uhr, Franz-Josef Brings, 02275/201271



### Konfirmanden/-innen-unterricht

Dienstags, 16:30 Uhr

### Jugendhaus Chill Out Nörvenich, Hirtstr. 28

Mi u. Fr, 13:30-20:30 Uhr, Frauwüllesheim Kreuzstraße: Di und Do nachmittags in der Blockhütte am Sportplatz, nähere Infos und Anmeldung bei Herrn Slawa Vorster: 0176/30743834

### Eltern-Kind-Gruppe

Do + Fr, 9-10:30 Uhr, für Kinder ab 8 Monaten, Dunja Rauße, 02426/901849



### Schnullertreff

01.06. und 29.06., 09-10:30 Uhr, Dunja Rauße 02426/901849

## BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 02421/951984, Küsterin Inge Eismar (M) Di-Fr, 8:30-11:30 Uhr, Tel. 02421/37713.

Da die Kirche in Huchem-Stammeln zur Zeit saniert wird, können wir dort aktuell keine Gottesdienste feiern.

Besondere Gottesdienste Für eine Anmeldung zum Gottesdienst wären wir dankbar, um die Stühle mit ausreichendem Abstand stellen zu können!

Pfingstsonntag, 05.06., 11 Uhr, Familiengottesdienst (M) Pfingstmontag, 06.06., 10 Uhr, Sophienhof

■ Weitere Gottesdienste:

siehe Gottesdienstplan, S. 4

### Senioren-Nachmittag (M)

15.06., 15-16:15 Uhr (!) Thema: Das Leben von Friedrich Wilhelm Raiffeisen u. seiner Tochter Amalie, Kontakt: Küsterin Inge Eismar

### Senioren-Frauengruppe (M)

Kontakt: Küsterin Inge Eismar

### Besuchsdienstkreis (M)

24.06., 9:30 Uhr

### Baby- und Spielgruppen (M)

Kontakt: Yvonne Katzenberger,

Tel. 0157/55911059

### Schnuller-Café (M) Kostenloser Eltern-Baby-Frühstücks-Treff

Jeden Mo von 10-12 Uhr Offener Treff: Einstieg jederzeit möglich!

### Männergruppe (M) Skatrunde für Senioren

Kontakt: Günther Brennecke, 02421/82367

### Frauen im Gespräch (N)

Kontakt: Heidi Schultz, 02428/2309

## BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Erhard Reschke, Tel. 02421/5004864.

### Fahrdienst zu Gottesdiensten

Wir holen Sie gerne ab. Infos: Mary Hüttel, 02421/887444.

### Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen

Mo, 13.06. u. 08.08., je 15 Uhr

### Konfirmanden/-innen-unterricht

Di, 16 Uhr

### Skat im Gemeindezentrum

Di, 10-12 Uhr, Anmeldung: 02421/188-170

### Doppelkopf für Frauen

Infos: H. Tietjen, 02421/86181

### Bastelgruppe „Junge Herren“

Do, 14-17 Uhr

### TIFFANY-Arbeitskreis

Mi, 9-12:30 Uhr

### Flötchenchor

Probe Mi, 10-12 Uhr, Leitung: Peter Michael, 02425/1375



### Kinder- und Jugendchor

Joyful Voices

- für Kinder von 6 bis 10 J., Probe Do, 17:15-18:15 Uhr
  - für Jugendliche ab 11 J., Probe Do, 18:15-19:15 Uhr
- Leitung: Andrea Eich, 02421/880432

### Essen in Gemeinschaft

Do, 12:45 Uhr, Anmeldung bei P. Freter, 02421/83154

### Qigongkurs „Die 8 Brokate“

Mo, 18:30 Uhr, Anmeldung: Monika Eiser-Röhlig, 0157/57271900

### Frauentreff

Do, 10-11:30 Uhr

## Gemeinde unterwegs

Ausflüge im Juni, Juli und eine Vorausschau auf den August 2022

Unsere Ausflüge unterliegen der jeweils aktuellen Corona-Schutzverordnung. Weitere Informationen erfragen Sie bitte in unserem Netzbüro bei Frau Radermacher-Loup, Die und Do, 10-12 Uhr, Tel: 02421/188-123.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte per E-Mail an! Bitte überweisen Sie unter Angabe der Referenz-Nummer (Ref.-Nr.): Evangelische Gemeinde zu Düren IBAN: DE 78 3955 0110 0000 1007 50 Bic: SDUEDE 33 XXX

### Ausflug im Juni

Wir erkunden Arnheim und Doesburg. Arnheim liegt am Niederrhein und ist mit 160.000 Einwohnern die Hauptstadt der Provinz Gelderland. Bei einer ca. eineinhalb-

stündigen Stadtführung werden uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten gezeigt. Danach haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen. Am Nachmittag fahren wir

Ulla Weber, Ref.: Arnheim

### Ausflug im Juli

nach de Haan, Belgien

Wir verbringen einen hoffentlich schönen Tag an Belgiens Küste. Die Zeit nach der Ankunft steht bis zur Rückfahrt zur freien Verfügung. Termin: Fr, 08.07. Abfahrt: 7 Uhr Arena Düren Parkplatz 7:15 Uhr Stadtcenter Rückfahrt: ca. 17 Uhr Kosten: 28,- Euro f. Busfahrt

Leitung: E. Billstein / W. Schmitz, Ref.: De Haan Dieser Ausflug ist bereits ausgebucht, evtl. können noch Anmeldungen für die Warteliste entgegen genommen werden.

### Vorausschau August

12.08. Der Blument Teppich vor dem Rathaus in Brüssel auf dem Grote Markt





## Alles hat seine Zeit

**INGRID DRABA** *nimmt Abschied von der Seniorenarbeit*

Meine Zeit in der Seniorenarbeit geht zu Ende. Aus persönlichen Gründen werde ich Ende Juni meine Tätigkeit in der Seniorenarbeit der Evangelischen Gemeinde beenden. Nach über 40 Jahren Berufstätigkeit als Sozialpädagogin, davon die letzten 3 Jahre in der Evangelischen Gemeinde zu Düren, möchte ich nun einen neuen Lebensabschnitt beginnen.

Ich möchte mehr Zeit mit der Familie verbringen und insbesondere mehr für meine Enkelkinder da sein.

In den vergangenen drei Jahren habe ich viele wunderbare Menschen kennengelernt, die ehrenamtlich in der Gemeinde tätig sind. Ohne das große Engagement dieser Menschen wären viele Aktivitäten der Gemeinde nicht möglich. Im Be-

reich der Seniorenarbeit sind die vielen Angebote für Senioren fast alle kostenlos, weil sie von so vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt werden. Viel Herzblut, Engagement und Zeit wird eingesetzt um ein breites Angebot machen zu können.

All diesen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sage ich herzlichen Dank

für Ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ich grüße Sie alle herzlich und wünsche alles Liebe und Gute!

*Ingrid Draba*

**Ingrid Draba.**

FOTO: PRIVAT



## Wo ist Gottes Geist geblieben?

**PREDIGTREIHE** *zu Lukas wird fortgesetzt - Predignachgespräch am 12. Juni und Online-Seminar am 12. und 19. Juli*

Im Juni und Juli stehen zentrale Texte des Lukas im Mittelpunkt: An Pfingsten (Gemeindehaus Kreuzau, 10:30 Uhr) natürlich die Pfingstgeschichte. Pfarrer Dirk Chr. Siedler setzt seine Spurensuche der besonderen Botschaft des Lukas fort.

Lukas hat mehr geschrieben als die Weihnachts- und die Pfingstgeschichte! Vor allem hat er beschrieben, wie sich frühchristliche Gemeinde bildete

und wie sie sich Menschen aus anderen Kulturen öffnete. Diese Prozesse stehen im Juni und Juli im Zentrum.

Dirk Chr. Siedler hat sich in seinem Kontaktstudium in Berlin intensiv mit Lukas beschäftigt, und so entstand der Gedanke einer Predigtreihe zu Lukas. Er wird zukünftig immer über einen Lukas-Text predigen – entweder aus dem Evangelium oder aus seiner Apostelgeschich-

te. Dabei kann man immer neu einsteigen.

Infos aus früheren Predigten sind nicht nötig. Die Predigttexte werden vorher veröffentlicht, sodass sich alle etwas vorbereiten können: ■ **05.06.**, Apostelgeschichte 2,1-21: Gottes Geist verbindet die Juden der Völker (Gemeindehaus Kreuzau, 10:30 Uhr); ■ **12.06.**, Römer-Brief 11,33-36: „Wie unerforschlich sind Gottes Wege“ – wie Chris-

ten und Juden in der christlichen Gemeinde zusammenkommen – anschließend Predignachgespräch im Großen Saal;

■ **17.07.**, Lukas 5,1-11: „Von nun an wirst du Menschen fangen“.

Ergänzt wird diese Predigtreihe mit einem zweiteiligen Online-Seminar, mit dem Dirk Chr. Siedler in die Theologie des Lukas und seine beiden Schriften einführt: am 12. und 19.07., bei-

des Dienstage, jeweils 18-19:30 Uhr.

Online-Zugang: <https://kkrjuelich-de.zoom.us/j/62869701235>; Meeting-ID: 628 6970 1235



■ Infos zur Predigtreihe erhalten Sie regelmäßig, wenn Sie Dirk Chr. Siedler Ihre E-Mail-Adresse mitteilen: Tel. 02421/50 26 40, E-Mail: DC.Siedler@web.de.

## Drittes Tauffest am 26. Juni an der Christuskirche

Am 26. Juni um 11 Uhr feiern wir mit vielen Familien in und um die Christuskirche herum unser drittes Tauffest: Über 20 Kinder werden getauft, auch Erwachsene werden feierlich in unsere Gemeinde aufgenommen, die vorher

einer anderen Kirche angehört.

Es ist für uns also wirklich ein bedeutender Festtag, den wir mit vielen feiern möchten! Seien Sie also herzlich willkommen!

FOTO: PRIVAT



## Zukunftsfähiges Wohnen für alle Generationen

**VERANSTALTUNGEN** *der Erwachsenenbildung im Juni/Juli*

Die Wohnreihe „Wie möchte ich leben und wohnen, wenn ich älter bin“ ist erfolgreich gestartet. Im Juni/Juli finden zwei weitere Veranstaltungen statt. Zu beiden ist eine Anmeldung erforderlich. Um eine Spende für die Bewirtung wird gebeten.

■ **Do, 23.06., 17:30-19:30 Uhr:** Besuch des PrymPark Düren, ein gemeinschaftliches Bauprojekt im Herzen der Stadt. In der Cohousing- und Klimaschutzsiedlung PrymPark Düren ist zukunftsfähiges Wohnen für alle Generationen möglich. Die Koordinatorin der Siedlung, Ursula Enderichs Holzapfel, stellt das Konzept der Siedlung vor.

■ **Do, 14.07., 15-17 Uhr:** Besuch des Seniorenparks Carpe Diem. Gegenüber des Dürener Nordparks befindet sich die im Sommer 2020 neu eröffnete Seniorenresidenz Carpe Diem. Unter dem Motto „Pflücke den Tag“ soll dazu angeregt werden, die knappe Lebenszeit zu genießen und nichts auf den nächsten Tag zu verschieben. Heike Klausmann führt uns durch die Einrichtung und erläutert das Konzept. Begleitet und organisiert wird die Tour von Monika Sandjon vom Kreis Düren.

In der Natur bieten wir zwei weitere Veranstaltungen an. Anmeldungen sind erforderlich. Mit

dem Titel: „Eiche, Erle, Esche“ laden wir Interessierte ein, die zehn wichtigsten Laubbäume kennenzulernen.

■ **Fr, 03.06., 15-18 Uhr:** Lernen Sie Buche, Eiche, Birke und Co kennen und unterscheiden. Sie erhalten ein Heft zum Sammeln und Aufbewahren von Blättern und Blüten der Bäume. Gebühr: 20,- Euro inkl. Material. Leitung: Dipl.-Biologin Doris Unsleber.

■ **Fr, 24.06., 15-18:30 Uhr:** Was ist Waldbaden?

Probieren Sie es zusammen mit der Referentin für Waldbaden, Doris Unsleber, aus. Schlendern Sie

achtsam und absichtslos durch den Wald am Engelsblick. Durch Bewegungs-, Sinnes- und Atemübungen wird das Naturerlebnis intensiviert. Bitte wettergemäße Kleidung, festes Schuhwerk, Sitzunterlage und eine Tasse mitbringen. Gebühr: 30,- Euro inkl. Skript.



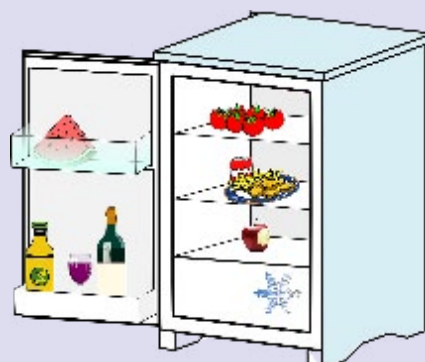
## Clever Strom sparen mit diesen Tipps!

Um Strom zu sparen, sollten Sie Ihrem Kühlschrank weder einen Sonnenplatz geben, noch ihn neben den Herd oder Backofen stellen. Sonst benötigt er zum Kühlen deutlich mehr Energie.

Je wärmer die Umgebung des Kühlschranks, desto höher der

Stromverbrauch zum Kühlen. Ein kühler Platz für den Kühlschrank spart Strom.

Stellen Sie die richtige Temperatur des Kühlschranks ein, denn sieben Grad Celsius reichen für die Kühlung der Lebensmittel aus. Sie sparen mit



jedem Grad Strom.

Zuletzt ein detektivischer Tipp: Überprüfen Sie die Kühlschrankdichtungen, indem Sie nachts in dunkler Küche, eine eingeschaltete Taschenlampe in den Kühlschrank stellen.

Wenn die Lichtstrahlen dann bei geschlossener Tür durch den Türspalt strahlen, sollten Sie die Tür justieren oder eine neue Dichtung einbauen!

*Martin Gaever, Tipps vom Grünen Hahn*



**Sie liegen im Krankenhaus und wünschen Besuch?**

**KRANKENHAUSBESUCHE**  
in Corona-Zeiten

Wenn Sie im Krankenhaus Düren, Birkesdorf oder Lendersdorf liegen und gerne Besuch aus der Gemeinde haben möchten, äußern Sie diesen Wunsch direkt im Aufnahmebüro oder beim Pflegepersonal auf den Stationen!  
Oder rufen Sie mich an:  
02275/911586.  
Ich komme gerne zu Ihnen!

Irene Weyer, Pfarrerin



**Ein Zuhause für Pflegekinder**

Wir suchen Menschen, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen - für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer.



Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung  
Evangelische Gemeinde zu Düren,  
Wilhelm-Wester-Weg 1, (Eingang B)  
52349 Düren

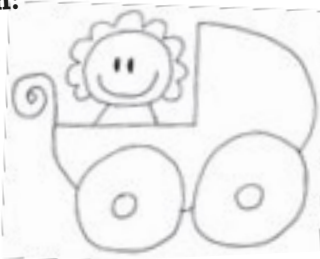
Weitere Infos: Tel.  
02421/188240, pflegekind-adoption@  
evangelische-gemeinde-dueren.de  
oder: karin.ketges@ekir.de

**Allerlei fürs Baby gesucht!**

Wir suchen fortlaufend für die Weitergabe an Frauen oder Familien:

**Baby-Erstausrüstung bis Größe 104**  
in gut erhaltenem Zustand!

**Kontakt:**  
Schwangerenberatung  
der Evangelischen Gemeinde zu Düren,  
Tel. 02421/188157



**Dringend Deutschlehrer/-innen und Unterrichtsräume gesucht**

Viele Menschen aus der Ukraine benötigen dringend einen Deutschkurs. Die Erwachsenenbildung würde gerne helfen. Unsere Kapazitäten sind jedoch erschöpft. Deshalb suchen wir Verstärkung. Ideal wäre es, wenn Sie eine Zusatzqualifikation des Bundes-

amtes haben, Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten. Außerdem benötigen wir Unterrichtsräume im Stadtgebiet von Düren.

Bitte melden Sie sich bei Doris Unsleber unter 02421/188120 oder E-Mail: doris.unsleber@ekir.de

**Einladung zum Gemeindefest**

am Sonntag, 19. Juni, 14 Uhr

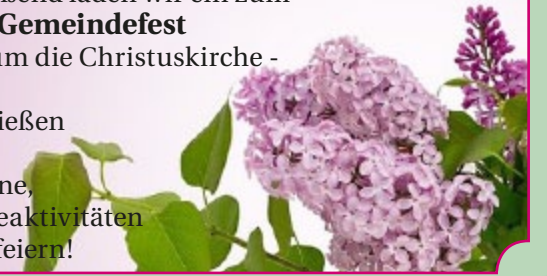
**Familiengottesdienst**

- draußen im Innenhof hinter der Christuskirche -

Anschließend laden wir ein zum  
**Gemeindefest**

- rund um die Christuskirche -

Schlemmen – Grillen – Genießen  
Basteln – Spielen – Werken  
mit Jugend- und Kulturbühne,  
Vorstellung vieler Gemeindeaktivitäten  
Und vor allem: treffen und feiern!



**Wandergottesdienst rund um den Engelsblick**

**AM SAMSTAG, 25.06., VON 9 BIS 14 UHR**

Gottes schöne Schöpfung genießen wir gemeinsam auf einem 12 km langen spektakulären Weg durch den Wald bei Leversbach. Anfang und Endpunkt ist der Parkplatz „Engelsblick“ in Leversbach, Mausuel (so heißt die Straße).

Wir laden anschließend zu einem zünftigen Picknick ein, welches Sie gerne bereichern können. Wir stellen Ihre Lebensmittel während der Wanderung kühl.

Für Getränke zum Picknick sorgen wir, bitte versorgen Sie sich für die Wanderung selber. Der Weg ist mittelschwer mit Steigungen, bitte vernünftiges Schuhwerk tragen. Der Wandergottesdienst findet bei jedem Wetter statt, außer bei Gewitter.

Anmeldung bei Martina Maris 02422/8187.

Gabriele Muiris,  
Martina Maris, Doris Unsleber,  
Rüdiger Beckmann und Martin Gaevrt

**Taubenrätselbild**

Wie du sicherlich weißt, hat Pfingsten etwas mit Feuer und Flammen und dem Wirken des Heiligen Geistes zu tun. Vielleicht kennst du auch die Redewendungen wie „Feuer und Flamme sein“ und „der Funke ist übergesprungen“, wenn ein Mensch sich für etwas begeistert.

Ein weiteres Pfingstsymbol ist die Taube. In der Antike und im Judentum stand die Taube für Sanftmut und Liebe. Im Alten Testament wird davon erzählt, dass Noah eine Taube aussendet. Sie kehrt nach einiger Zeit mit einem Zweig im Schnabel zurück und verheißt dadurch Hoffnung auf das Ende der Sintflut. Die Taube wurde zum Sinnbild für Frieden und Versöhnung.

Wie findet die Taube auf dem Rätselbild durch die Wolken zur Kirche auf der Erde? Zeige ihr den Weg! Frohe Pfingsten! :-)

GRAFIK: CHRISTIAN BADEL



**Kinderecke - Kinderecke**



Mach mit  
beim  
nächsten  
Digital Talk.

**DIGITAL  
TALK ZU  
ZWEIT**

Ein digitaler Raum mit  
unwahrscheinlichen  
Begegnungen.

Teilnahme  
ohne  
vorherige  
Anmeldung  
über Zoom.

Sonntag 18:00

5. Juni  
3. Juli  
7. August

MEETING-ID: 664 1896 0857  
KENNCODE: 987288

HEIPTS: JJKKJUELIICH  
DE.ZOOM.US/J166418960857?  
PWSB-V219TQ58250TTJ9WC2LSU8BCWJAG2G9



**Gemeindehäuser,  
Küsterinnen und Küster**

**Haus der Evangelischen  
Gemeinde**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A, 52349 Düren  
Angela Isecke  
Tel. 02421/188-125

**Bürgerhaus Düren-Ost**  
Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren  
Marcel Lotzwi  
Tel. 02421/971324

**Gemeindezentrum  
Birkendorf**  
Matthias-Claudius-Str. 8  
52353 Düren  
Petra Freter  
Tel. 02421/83154

**Gemeindehaus Buir**  
Bahnstraße 46  
50170 Kerpen-Buir  
Franz-Josef Brings  
Tel. 02275/320

**Gemeindehaus Kreuzau**  
Heribertstraße 5  
52372 Kreuzau  
Martina Maris  
Tel. 02422/8187

**Gemeindehaus Merzenich**  
Severin-Böhr-Str. 15  
52399 Merzenich  
Inge Eismar  
Tel. 02421/37713

**Gemeindehaus Nörvenich**  
Jakob-Breidkopf-Str. 6  
52388 Nörvenich  
Andrea Baum, 02426/5137

**Pfarrerinnen und Pfarrer**

**Martin Gaever**  
**Kreuzau/Nideggen**  
Presbyteriumsleiter  
Scharnhorststr. 29, 52351  
Düren, Tel. 02421/2620689  
und 0176/81140127  
martin.gaever@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Karin Heucher**  
**Merzenich/Niederzier**  
Zeppelinstr. 30  
52351 Düren  
Tel. 02421/951984  
karin.heucher@ekir.de

**Simone Stolte-Lehnert**  
**DN-Nord, Gürzenich,  
Schlich, Derichsweiler**  
Lessingstraße 17  
52349 Düren  
Tel. 02421/3061262  
simone.lehnert@ekir.de

**Erhard Reschke**  
**Arnoldsweiler, Birkesdorf,  
Echtz, Hoven,  
Mariaweiler, Merken**  
Goethestraße 40  
52349 Düren  
Tel. 02421/5004864  
erhard.reschke@ekir.de

**Susanne Rössler**  
**Nörvenich/Vettweiß**  
Euskirchener Straße 95  
52351 Düren  
Tel. 02421/971076  
susanne.roessler@ekir.de

**Vera Schellberg**  
**Düren-Ost**  
Schillerstraße 28, 52349  
Düren, Tel. 02421/224284  
vera.schellberg@ekir.de

**Stephan Schmidlein**  
**Düren-Südwest, Rölsdorf,  
Birgel, Gey, Kleinhau**  
Am Hinzenbusch 40 a  
52355 Düren  
Tel. 02421/6933579  
stephan.schmidlein@ekir.de

**Dr. Dirk Chr. Siedler**  
**Düren-Süd**  
Im Eschfeld 26, 52351 Düren  
Tel. 02421/502640  
dirk.siedler@ekir.de

**Irene Weyer / Buir**  
Kirchenstraße 32 f  
50170 Kerpen-Buir  
Tel. 02275/911586  
irene.weyer@ekir.de

**Gemeinde-Diakon**

**Joscha van Riesen**  
**allgemeine Gemeindefürsorge  
und Nörvenich/Vettweiß**  
Bongard 3, 52349 Düren  
Tel. 02421/2238077  
Mobil 0157/83391962  
joscha.van\_riesen@ekir.de

**Sollten Sie  
in dringenden  
seelsorglichen Ange-  
legenheiten Ihre/n  
Bezirkspfarrer/-in  
nicht erreichen,  
wenden Sie sich bitte  
an:  
den/die Pfarrer/-in  
vom Dienst unter Tel.:  
02421/188100!**

**Einrichtungen und Dienste**

**Adoptionsvermittlung und  
Pflegekinderdienst**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
Tel. 02421/188-240  
pflegekind-adoption@  
evangelische-gemeinde-  
dueren.de

**Beratungsstelle Arbeit in  
Düren (BAiD) der Evangeli-  
schen Gemeinde zu Düren  
und des Arbeitslosenzent-  
rums Düren e.V.**

Steinweg 5 A, 52349 Düren  
Fachberatung:  
02421/9727297  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi,  
9–15:30 Uhr, Do, 11–18 Uhr,  
Fr, 9–14 Uhr  
Offene Sprechstunde, sowie  
Termine nach Vereinbarung  
**Begegnungsstelle:**  
02421/41041, Offene Treffs:  
Mo, 10–14 Uhr, Mi und Fr,  
10–13 Uhr, Bewerbungsbera-  
tung nach Vereinbarung

**Büro für Gemeinwesen-  
arbeit (GWA) und Soziale  
Stadtentwicklung**  
- Peter-Beier-Platz 2

52349 Düren  
Tel. 02421/188-169  
- Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421/44280

**Café International**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang C, Mo 12–15 Uhr  
Di bis Do, 12–18 Uhr

**Diakonie-Sozialstation**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Ambulanter Pflegedienst  
- ACHTSAM, Begleitung  
langzeit- u. demenzkranker  
Menschen, 02421/188-132

**Ehrenamtslotsen**  
Tel. 02421/6933579  
Mo, 11–12 Uhr im Eine-Welt-  
Laden, Tel. 188-163,  
ehrenamt@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Eine-Welt-Laden**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang D, Mo-Fr, 10–18 Uhr  
Samstag: 10–14 Uhr  
Tel. 02421/188-163

**Ev. Kindertageseinrichtung**  
Peter-Beier-Platz 3, 52349  
Düren, Tel. 02421/188-160

**„Das Netz...“ - Seniorenbildung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
- Sekretariat i. d. Familien- u.  
Erwachsenenbildungsstätte  
Mo-Do, 8–12 Uhr, donner-  
stags 14–17 Uhr (nur tel.)  
Tel. 02421/188170,  
bildung@evangelische-  
gemeinde-dueren.org  
- Netzbüro Gemeinde unterWEGs  
Di und Do 9–12 Uhr  
Tel. 02421/188123  
das-netz@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Familienbildungsstätte /  
Erwachsenenbildung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A,  
Mo - Do, 8:30-12:30 Uhr,

Tel. 02421/188-170, -120,  
www.bildung-bewegt-  
dueren.de

**Friedhof / Gemeindeamt**  
Philippstraße 4, 52349 Düren  
Mo - Fr, 8–12 Uhr  
Tel. 02421/188-0

**Gemeindeentwicklung &  
Fundraising**  
Philippstraße 4,  
52349 Düren, Sigrid Sack  
Tel. 02421/188-105

**Jugendeinrichtungen**  
- Jugendhaus ‚Chillout‘  
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich  
Tel. 0176/30743834  
- Jugendheim Düren-Ost  
Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren  
Tel. 02421/971323  
- Jugendzentrum MultiKulti  
Rudolf-Schock-Platz  
52349 Düren  
Tel. 02421/2770853  
www.multikulti-dueren.de  
- Rütger-Kids: Kinder- und  
Jugendarbeit rechts der Rur  
Tel. 02421/188-114

**Kirchenmusik**  
- Kantoratsbüro  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Mittwoch 16–18 Uhr  
Tel. 02421/188-104  
- Kantor Stefan Isecke  
Tel. 02421/307958

**low-tec gemeinnützige  
Arbeitsmarktförderungsges-  
ellschaft Düren mbH**  
Paradiesbenden 16  
52349 Düren,  
Tel. 02421/40360

**Nachbarschaftstreff  
Düren-Nord**  
Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421/44-249, -280

**Prympark-  
Quartiersgesellschaft mbH**  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Tel. 02421/6983342  
www.prympark.de

**Psychologisches  
Beratungszentrum (PBZ)**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Erziehungs- u. Familienbera-  
tung, Tel. 02421/188-148  
- Schwangerschaftskonflikt-  
beratg., Tel. 02421/188-157  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang E  
- Jugend- u. Familienberatg.  
Tel. 02421/188-142

**Schulden- und  
Insolvenzberatung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B, Tel.-Sprechstunde:  
Do, 9–11 Uhr  
Tel. 02421/188-130  
www.schulden-  
insolvenzberatung-dueren.de

**Waldheim Schlagstein**  
Am Waldheim  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422/901560  
www.waldheim-schlagstein.de

**Zentrum für Sozial- und  
Migrationsberatung (ZSM)**  
- Offene Beratung im Café In-  
ternational, Wilhelm-Wester-  
Weg, Eingang C  
Tel. 02421/188186  
Mo, 10–12 Uhr, 16–18 Uhr  
(nur für Frauen)  
Di, Mi, 10–12 / 15–17 Uhr  
Do, 10–12 Uhr / 17–19 Uhr  
Fr, 10–12 Uhr  
- Flüchtlingsberatung  
Tel. 02421/188-183, -193  
Weitere offene Beratung:  
1. Di im Monat, 10–12 Uhr  
Gemeindehaus Nörvenich,  
Do, 10–12 Uhr, Gemeinde-  
haus Merzenich  
- Migrationsberatung für  
erwachsene Zugewanderte  
(MBE), Tel. 02421/188-187,  
02421/2097914  
Weitere offene Beratung  
Gemeindehaus Kreuzau  
Mo, 15:30–17:30 Uhr  
- Willkommensberatung  
i. R. des Kommunalen In-  
tegrationsmanagements  
(KIM) im Kreis Düren, Tel.  
02421/188-250  
- Integrationsagentur  
Tel. 02421/188-184  
www.integra-netz.de  
- Servicestelle für Antidiskri-  
minierungsarbeit NRW  
Tel. 02421/188-181

**Evangelische Seelsorge in  
den Krankenhäusern  
Düren, Lendersdorf  
und Birkesdorf**

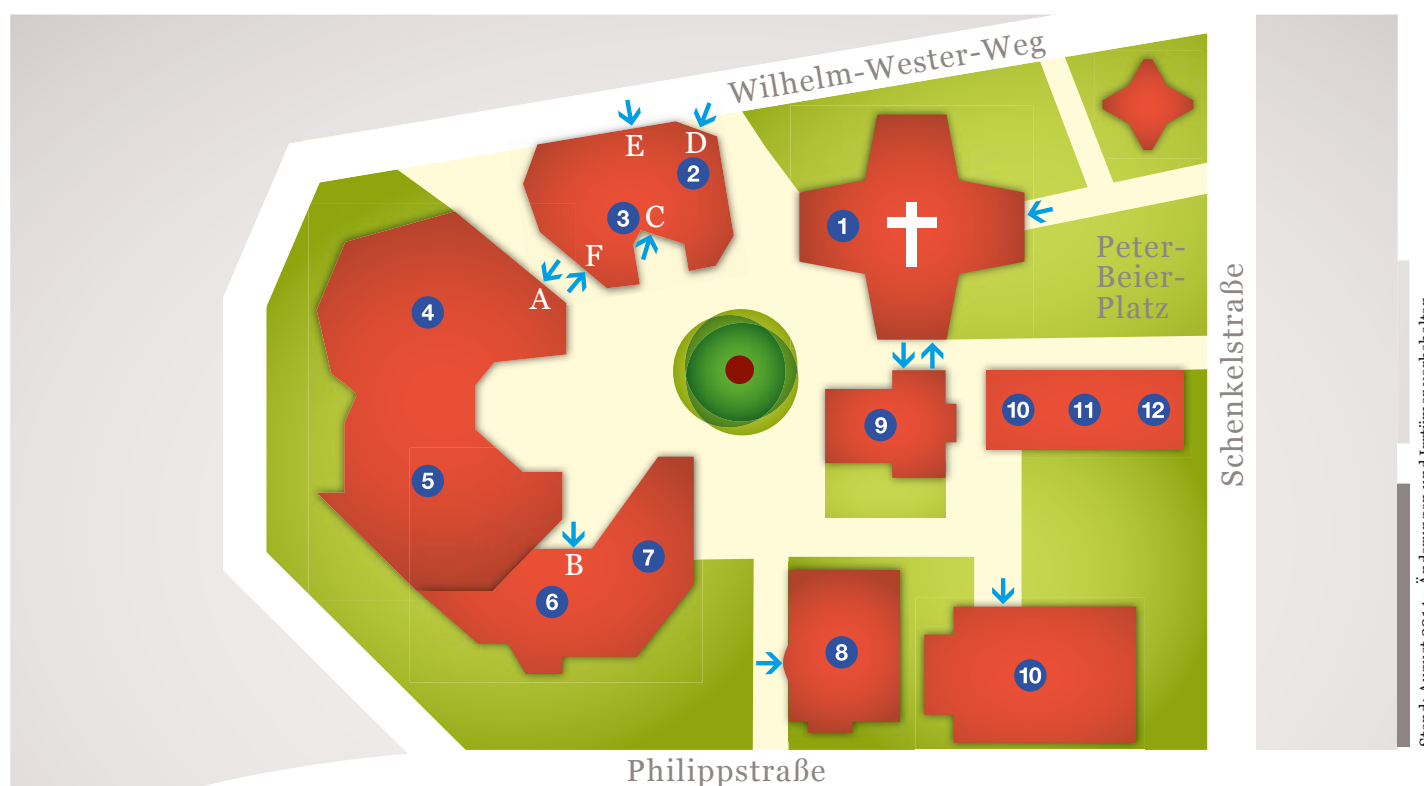
Pfarrerin Irene Weyer  
Tel. 02275/911586  
irene.weyer@ekir.de

**Evangelische Seelsorge  
in der LVR-Klinik Düren**

Meckerstraße 15  
Pfarrerin Ulrike Grab  
Tel. 02421/402634  
ulrike.grab@lvr.de

**Telefon-Seelsorge**

Tel. 0800/1110111  
Tel. 0800/1110222  
www.telefonseelsorge.de

**Lageplan vom Haus der Evangelischen Gemeinde**

- |                                       |  |  |
|---------------------------------------|--|--|
| 1 Christuskirche                      | 5 Psychologisches<br>Beratungszentrum  | 8 Gemeindeamt                                    |
| 2 Eine-Welt-Laden                     | 6 Schuldenberatung                     | 9 Vortragsraum                                   |
| 3 Café International                  | 7 Adoptions- und<br>Pflegekinderdienst | 10 Kindertageseinrichtung                        |
| 4 Familien- und<br>Erwachsenenbildung |  | 11 Büro für Gemeinwesenarbeit                    |
|                                       |  | 12 Zentrum für Sozial- und<br>Migrationsberatung |

A–F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde

**HERAUSGEBERIN**  
Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philippstraße 4 • 52349 Düren  
Tel. 02421/188-0 • Fax: 02421/188-188  
mail@evangelische-gemeinde-dueren.de  
www.evangelische-gemeinde-dueren.de

**Selbsthilfegruppen und Opferhilfe  
in den Räumen der Gemeinde**

**Emotionale Gesundheit  
(EA):**  
Haus der Ev. Gemeinde  
dienstags, 19–21 Uhr  
Telefonischer Kontakt:  
Barbara: 02402/1022544  
Rudi: 02427/568002.

**Parkinson Vereinigung:  
Regionalgruppe Düren**  
Nörvenicher Str. 7–9  
Jeder erste Dienstag im  
Monat, 15–17 Uhr  
Anne Schiffer-Inden  
Tel. 02421/495987  
E-Mail: anne.schiffer-  
inden@t-online.de.

**Anonyme Missbrauchs-  
opfer (AMO):**  
Für Betroffene von  
sexueller Gewalt,  
**Neue Tel.-Nr. 0173/6246013**

**Anonyme Alkoholiker  
(AA):** Kreis Düren  
Telefonischer Kontakt:  
0176/50087394.

**Weißer Ring:**  
Beratungsgespräche: Em-  
maus-Kapelle, Kölnstr. 101.  
Terminvereinbarung mit der  
Außenstelle Düren-Jülich:  
0151/55164790.